

### Block 2 Raumdarstellung: Perspektive und Fotomontage

In diesem Block werden die Standbilder aus den Filmen hinsichtlich der Darstellung von Raum betrachtet und als Rohmaterial für die eigene Arbeit verwendet. In der ersten Übung wird die vorgegebene Volumetrie eines Standbildes zunächst an eine eigene räumlichen Idee angepasst. Die neue räumliche Konfiguration dient dann als Ausgangslage für die perspektivische Konstruktion des Schattenwurfes. Die Differenzierung zwischen Schatten und Licht erhöht die Plastizität einer räumlichen Darstellung wesentlich und trägt so zur besseren Lesbarkeit und Glaubwürdigkeit einer Raumabbildung bei. In der zweiten Übung wird die Perspektive mit Hilfe von Texturierung, Schattengebung und Bespielung zur Fotomontage ergänzt. Dabei wird das Augenmerk auf die gestalterische Absicht, die Übereinstimmung der Elemente und Erzeugung von Materialität gelegt.

### Übung Raum2 - Fotomontage

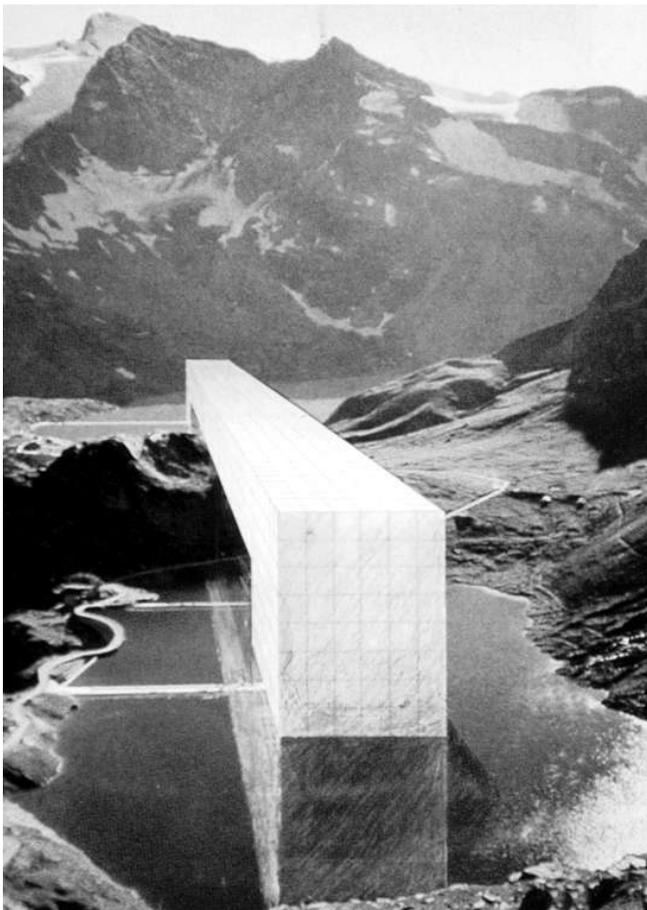
Ziel der zweiten Übung zur Raumdarstellung ist es, anhand der rohen Zeichnungen aus der Übung 1 eine Fotomontage zu erarbeiten, die als Projektvisualisierung dienen könnte.

Das entstehende Bild soll die Raumidee überzeugend und stimmungsvoll vermitteln.

Im ersten Schritt wird die Zeichnung gescannt und texturiert. Die Texturen zeigen die Oberflächenmaterialität des abgebildeten Raumes. Sie bestimmen wesentlich den Inhalt und die Farbigkeit des Bildes.

Im zweiten Schritt wird mit den bereits konstruierten Schatten die Plastizität im Bild verstärkt und mit Filtern die Lichtstimmung verfeinert.

Im dritten Schritt wird das Bild mit Bespielungselementen wie Personen, Bäumen, Objekten ergänzt und verdichtet. Sie zeigen die Massstäblichkeit des Bildes und verdeutlichen die Raumidee und -stimmung. Der Bildausschnitt soll noch einmal überprüft und der Gesamteindruck anhand des ausgedruckten Bildes korrigiert werden.



### Woche 1

Scannen und Texturieren der Zeichnung

### Woche 2

Schattenwurf und Lichtstimmung mit Filtern überarbeiten

### Woche 3

Bespielung mit Bildobjekten, Bildkorrekturen

### Format/Umfang

Bildgröße mindestens A4, 200dpi

Das ausgedruckte Bild ist rückseitig anzuschreiben mit Name, Vorname, Übungsnummer.

Abgabe: 30 Juni 04 bei BF

### Kriterien

#### Gestaltung:

Raumkonzept (Idee, Intensität, Dramaturgie, ...)

Bildwirkung (Stimmung, Aufbau, Schwerpunkt ...)

Materialität und Plastizität des Raumeindrucks

#### Technik:

Perspektivisch und massstäblich korrekter Einsatz der Texturen

Übereinstimmung, Einheitlichkeit der Bildelemente (oder gezielte, nachvollziehbare Kontraste)